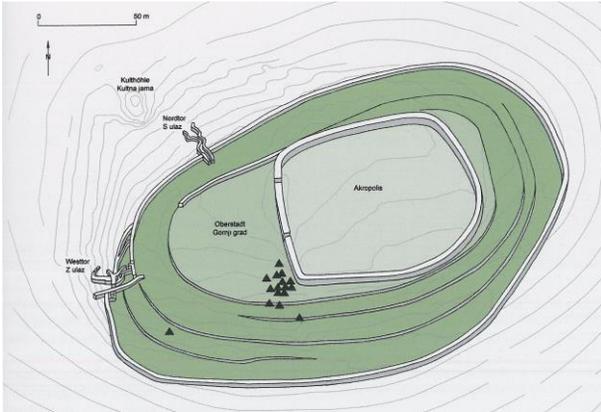


Höhensiedlungen



Gliederung der bronzzeitlichen Höhensiedlung Monkodonja (Istrien)



So könnte es ausgesehen haben:
Rekonstruktion der Akropolis

Steckbrief

Name: Höhensiedlungen

Epochen: Bronzezeit und Eisenzeit (prähistorisch), aber: auch später noch existent!

Wo: in der Bronzezeit Verbreitungsschwerpunkte im Adria-raum (Italien, Istrien, Slowenien) und der iberischen Halbinsel, in SW-Deutschland besonders bekannt: sog. „Fürstensitze“ der Eisenzeit

Lage: Bergplateaus oder Bergvorsprünge

Bauweise: häufige Nutzung von Stein (Stabilität), für Oberbauten oft auch Holz oder Lehm, häufig umrandet von Stein- oder Lehmziegelmauer

Untergliederung: die auffälligsten Bauten finden sich in der Regel auf dem höchsten Level, durchschnittliche Wohn- und Arbeitsbauten sind dagegen eher unterhalb davon zu finden

Siedlungen in prähistorischer Zeit

Aufgaben

1. Welche Vorteile könnte das Leben in Höhensiedlungen haben? Beziehe dabei besonders die Aspekte „Bauweise und Material“ und „Lage und Umwelt“ mit ein!

2. Auf welche Schwierigkeiten könnten die Erbauer und Bewohner von Höhensiedlungen gestoßen sein? Hast du eine Idee, wie man diese vermeiden könnte?